



Schulwegplan VS 9 Fellach Villach



www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasserinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Villach entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Fellach genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrsicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, verehrte Eltern!

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Deshalb sind wir ständig bemüht, Schul- und Gehwege, aber auch alle anderen Verkehrssadern in unserer Stadt möglichst sicher zu gestalten. Aber aufgepasst: Der kürzeste Schulweg ist leider nicht immer der sicherste. Der vorliegende Schulwegplan soll für Sie, geschätzte Eltern sowie Erziehungsberechtigte, und Ihrem Kind eine wertvolle Unterstützung für einen sicheren Schulweg sein.



Bürgermeister
Günther Albel
Foto: Hannes Pachner

Ihr Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach

Schule

Die Volksschule 9 Fellach in Villach liegt in der Hafnerstraße. Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler legt den Schulweg zu Fuß zurück. Dennoch wird nahezu ein Drittel der Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht bzw. abgeholt. Dadurch kommt es speziell vor Schulbeginn und nach Schulende zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen. Liebe Eltern, bitte bedenken Sie, dass im Schulumfeld mehr Verkehr herrscht, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto fahren! Nehmen Sie unbedingt Rücksicht auf die zu Fuß gehenden Schulkinder und fahren Sie vor allem im Schulbereich langsam! Reversieren Sie nicht im Bereich vor der Schule und vermeiden Sie es umzukehren. Fahren Sie besser die Hafnerstraße weiter Richtung Süden. Durch diese einfachen Maßnahmen leisten Sie einen großen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld.

Stand: Juni 2022



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

1



Obere Fellacher Straße:

An dieser Stelle ist kein Gehsteig vorhanden. Gehe in diesem Bereich und weiter bis zur Unteren Fellacher Straße nahe am Gebäude! Achte besonders bei den Engstellen auf herankommende Fahrzeuge! Wenn du gemeinsam mit anderen Kindern unterwegs bist, geht unbedingt hintereinander!

2



Querung Sandwirtweg über Bleiberger Straße:

Sei besonders achtsam, wenn du den Sandwirtweg querst! Stell dich gut sichtbar hin und schau in alle Richtungen! Vergewissere dich, dass kein Fahrzeug kommt und quere erst dann die Straße! Achte besonders auf Fahrzeuge, die die Bleiberger Straße stadtauswärts fahren! Diese können rechts in den Sandwirtweg abbiegen.



Kartengrundlage: basemap.at

S

Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

H

Haltestelle

3



Kreuzung Eisenhammerweg / Mahrhöflweg: Hier handelt es sich um eine Kreuzungsbereich in den eine Vielzahl von Straßen einmündet. Auch wenn dir Zebrastreifen bei der Querung der Straßen hilft, musst du hier besonders aufmerksam sein! Schau vor dem Queren immer in alle Richtungen und vergewissere dich, dass kein Fahrzeug kommt oder dass die Fahrzeuge für dich angehalten haben!

4



Zebrastreifen über Bleiberger Straße: Stell dich vor dem Zebrastreifen am Gehsteig hin und achte darauf, dass du nicht durch Hindernisse wie Bäume oder Stromkästen verdeckt wirst! Schau immer in beide Richtungen! Quere die Straße erst, wenn diese frei ist oder wenn die Kfz-Lenkerinnen und -Lenker für dich stehen bleiben. Gehe zügig über die Straße, ohne zu laufen!

5



Rampe Hafnerstraße: Der Gehsteig ist in diesem Bereich steil und etwas schmal. Gib hier beim Hinuntergehen besonders acht und laufe auf keinen Fall hinunter! Wenn du gemeinsam mit anderen Kindern unterwegs bist, geht unbedingt hintereinander! Wenn dir jemand entgegenkommt, lass immer den bzw. die Erwachsenen ausweichen!

6



Tiroler Straße - Zebrastreifen mit Ampel: In diesem Bereich hilft dir eine Ampel, die Straße zu queren. Bei Grün darfst du die Straße queren. Laufe niemals, wenn du die Straße querst, auch nicht um die Grünphase der nächsten Ampel noch zu erreichen! Wenn die Ampel bereits blinkt, darfst du nicht mehr losgehen! Warte lieber auf die nächste Grünphase!